

Alpen-Klub „Hoch-Glück“

München



Bericht

über die beiden ersten Vereinsjahre
1906/07 und 1907/08.



~~56.10006-8~~

8-3-1908
Bericht

des

Alpen-Klub „Hoch-Glück“
München

über die beiden ersten Vereinsjahre
1906|07 und 1907|08.

„Frisch, froh aus freier Brust
vom Berg geschickt
ertöne unser Gruss
Hoch-Glück! Hoch-Glück!“

Die Gründung des Klubs erfolgte am 23. November 1906 zu München.

Ein kleiner Kreis bergbegeisterter Männer war es, der sich damals — auf dem Augustinerkeller — zusammengefunden hatte, in der Absicht, gemeinsam unsere schöne Bergwelt zu besuchen und so in engerem, festerem Zusammenschluss den Alpinismus ausübend zu betreiben.

Ob diese Absicht erreicht wurde, darüber gibt der Tourenbericht Aufschluss. Die ansehnliche Zahl von Gipfeln, die er aufweist, wird man sicher umso höher einschätzen, wenn man bedenkt, dass die Mitglieder infolge ihrer Berufstätigkeit nicht über freie, unbeschränkte Zeit verfügten und daher ihre Touren grösstenteils nur unter Zuhilfenahme langer und anstrengender Nachtmärsche ausführen konnten. Aber gerade dieser Umstand, das freiwillige Aufsichnehmen solcher Strapazen, ist ein beredtes Zeichen für die ideale Begeisterung, die unser Klubnamen so schön zum Ausdruck bringt.

Wie auf gemeinsam unternommenen Bergfahrten, so wurde auch auf gesellschaftlichem Gebiete das Gefühl der Zusammengehörigkeit gefördert. Zu diesem Zwecke vereinte der Freitag jeder Woche Mitglieder und Gäste im Klublokal. (Ab 1907 im Restaurant zum Wismeyergarten, Schillerstr.) Humoristische Vorträge, gesangliche und musikalische Darbietungen, hielten die Anwesenden meist über Mitternacht in fröhlicher Tafelrunde beisammen. Nicht selten erfreute uns unser Mitglied Otto Haimerl durch Vortrag einiger seiner schönen Gedichte. Der gelungene Verlauf grösserer Veranstaltungen, wie der Karnevalsunterhaltung, der Herbst- und der Christbaumfeier von 1907, sowie des Maikränzchens von 1908 wird allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung sein. Es

sei auch bei dieser Gelegenheit der Familie Schiele für ihre vornehme Freigebigkeit der herzlichste Dank des Klubs zum Ausdruck gebracht.

Die Leitung der Klubangelegenheiten oblag im ersten Jahre den Herren:

- Georg Sixt, als Vorsitzender;
- Gotth. Berthold, als Schriftwart;
- Josef Gaigg, als Kassier.

Im Jahre 1907 setzte sich die Vorstandschaft zusammen:

- Herr Georg Sixt, als Vorsitzender;
- „ Johann Lischka, als Schriftwart;
- „ Josef Gaigg, als Kassier.

Das Inventar verwaltete in beiden Jahren Herr Peter Lischka. Es enthält z. Z. Alpine Führer, Karten, Jahresberichte, ein grosses Album mit alpinen Photographien, verschiedene kleinere Bücher, Schriften, Bilder und dekorative Gegenstände, sowie ein 13 mm starkes 40 m Seil.

Leider obliegt uns noch eine traurige Pflicht: Auch an unserer kleinen Schar ist der unerbittliche Tod nicht spurlos vorübergegangen. Wenige Wochen nach der Gründung verloren wir Hrn. Lorenz Steindlmüller. Eine kurze Krankheit setzte seinem jungen, hoffnungsvollen Leben ein Ende. Sein offenes, männliches Wesen sichern ihm ein dauerndes, freundliches Gedenken.

Einen überaus schmerzlichen Verlust erlitten wir durch das unerwartete Hinscheiden Karl Hettler's. Eine tückische, schnelle Krankheit entriss ihn uns im August 1908. In ihm verlieren wir nicht nur einen begeisterten Verehrer für die Schönheiten der Natur und Bergwelt, sondern auch einen lieben Menschen und treuen, aufrichtigen Freund. Sein friedliebendes, überaus sympathisches und charaktervolles Wesen führten ihm überall Freunde zu. Und dies ist wohl das beste Andenken, das sich Hettler geschaffen hat, das wir ihm auch bewahren werden — über das Grab hinaus. —

Mitgliederverzeichnis.*)

- 07/1908*
1. Bühler Karl D.-Ö.-A.-V. Sekt. München
 2. Dürmayer Wilh. „ „ Bayerland
 3. Färber Josef „ „ Bayerland
 4. Fleiss Leonhard „ „ München
 5. Gaigg Josef „ „ München
 6. Greinwald Karl „ „ München
 7. Gruenling Hanns „ „ Bayerland
 8. Haimerl Otto „ „ Saalfelden
 9. Huber Anton „ „ Berchtesgaden
 10. Lischka Hans „ „ München
 11. Lischka Peter „ „ München
 12. Mayer Hans „ „ Saalfelden
 13. Neumeier Ludwig „ „ München
 14. Reindl Franz „ „ Oberland
 15. Rudholzner Hans, Murnau „ „ Bayerland
 16. Rummel Hans, Aichach „ „ Bayerland
 17. Schneider Franz „ „ München
 18. Sixt Georg „ „ Bayerland
 19. Wankmüller Karl, Linz a. D. „ „ Linz

*) Stand vom Oktober 1908. —

Die Namen der Gründungsmitglieder sind durchschossen gedruckt.

Wo kein Wohnort verzeichnet ist, ist München zu lesen.

Turenbericht 1906|07.

(1. Dezember 1906 bis incl. 30. November 1907.)

Aufgeführt wurden nur vollständig durchgeführte Gipfelbesteigungen (nicht Scharten, Passhöhen etc.) von mindestens 1500 m Seehöhe. Ausnahmen können bei Wintertouren eintreten.

Als Wintertouren (W.) gelten die in den Monaten Dezember mit April ausgeführten Bergfahrten. Sk. = Skitour.

Ueberschreitungen (Ueb.) werden nur dann als solche bezeichnet, wenn sie rein, d. h. gänzlich entgegengesetzte Auf- und Abstiege sind.

An einem Tage durchgeführte Wanderungen werden durch Verbindung der einzelnen Gipfel durch Querstriche (—) als solche gekennzeichnet.

Gratübergänge werden als solche bezeichnet, wenn noch andere, leichtere Routen als über den Grat in Frage kommen.

Ferner werden noch speziell bezeichnet: I. Auf- und Abstiege, sowie II. Begehungen und vollständig neue Routen.

Berthold Gotth. Setzberg—Risserkogel—Plankenstein (W.); Rosstein—Buchstein—Rossteinnadel; Kl. Waxenstein (Abst. W.-Grat); Kl. Halt; Kl. Halt—Gamshalt—Elmauer Halt; Predigtstuhl, Nord-Hauptgipfel (Aufst. Botzongkamin); Oestl. u. Westl. Feuerstein; Wilder Freiger—Becher; Wiider Pfaff—Zuckerhütl; Elmauer Halt (Aufst. Kopftörlgrat).

Färber Josef. Wendelstein (W.); Rosstein—Buchstein—Rossteinnadel; Kl. Waxenstein (Abst. W.-Grat); Lamsenspitze—Mitterspitze; Hochglück (2<); Lamsenspitze (I. Aufst. S. O.-Grat, I. Abst. N. O.-Grat); Predigtstuhl, Nord—Hauptgipfel (Aufst. Botzongkamin); Musterstein (W.-Grat); Totensessel; Elmauer Halt (Aufst. Kopftörl-

grat); Kl. Halt (Aufst. N. W.-Wand, I. Abst. N. O.-Wand); Totenkirchl (Ueb.-Aufst.; Winklerschlucht—S. O.-Grat, Abst. Schmidtrinne); Gr. Riffelwandspitze; Herzogenstand (N. O.-Wand); Predigtstuhl Nordgipfel (Aufst. Ostlerroute, Abst. Botzongkamin).

Fleiss Leonh. Setzberg—Risserkogel—Plankenstein (W.); Kl. Halt; Rosstein—Buchstein—Rossteinnadel; Lamsenspitze; Birkkarspitze—Oestl.—Mittl.—Westl.—Oedkarspitze—Marxenkarspitze.

Gaigg Josef. Rotwand (W.); Setzberg—Risserkogel—Plankenstein (W.); Rosstein—Buchstein—Rossteinnadel; Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl; Frau Hitt; Birkkarspitze; Kl. Falk; Totensessel; Scheffauer—Hackenköpfe—Wiesberg—Sonneck; Alpspitze; 3 Dreitorspitzen.

Greinwald Karl. Rotwand (W.); Kitzbüheler Horn (W.); Naunspitze (W.); Setzberg—Risserkogel—Plankenstein (W.); Rosstein—Buchstein; Mahnkopf; Hahnkampl; Rotwand—Ruchenköpfe (W.-Grat); Lamsenspitze; Reitherspitze—Rauchenkopf—Holzkopf; Widersberger Horn—Hochstand—Sagtaler Köpfe; Elmauer Halt; Vorderere—Hintere Karlspitze; Grosser—Kleiner Bettelwurf; Hochglück; Scheffauer—Hackenköpfe—Wiesberg—Sonneck—Gamskarköpfl; Oesterr.—Bayer. Schinder; Rotwand—Hoch.—Dürr-Miesing—Ruchenköpfe—Auerspitze; Dürrenbergjoch—Demmeljoch—Zotten—Juifen; Marbichlerspitze—Retherkopf; Hochplatte; Blaubergkopf.

Haimerl Otto. Rosstein—Buchstein—Rossteinnadel; Schildenstein—Blaubergkopf—Halserspitze; Naunspitze—Petersköpfl—Zwölferkogel—Pyramidenspitze; Oesterr. Schinder; Wendelstein.

Hettler Karl. Wallberg (W.); Setzberg—Risserkogel (W.); Rotwand—Ruchenköpfe (W.-Grat); Brunnstein—Traithen; Hint. Sonnenwendjoch; Krottenkopf—Henneneck—Bischof—Hoher Fricken; Halserspitze; Hoch.—Dürr-Miesing—Rotwand.

Lischka Hans. Naunspitze—Pyramidenspitze; Kl. Halt—Gamshalt—Elmauer Halt; Kl. Waxenstein (Abst. W.-Grat); Hochiss—Spieljoch—Seekarspitze—Rofan; Dalfazerköpfe; Wilder Freiger—Becher; Wilder Pfaff—Zuckerhütl; Lamsenspitze—Mitterspitze—Schafkarspitze—Mitterkarlspitze.

Lischka Peter. Herzogenstand—Farnberg (W.); Rotwand (W.); Rosstein—Buchstein; Kistenkopf—Archtalkopf—Krottenkopf—Oberrißkogel—Henneneck—Bischof; Kl. Halt—Gamshalt—Elmauer Halt; Naunspitze—Petersköpfl—Zwölferkogel—Elferkogel—Pyramidenspitze; Kistenkopf—Archtalkopf—Krottenkopf—Oberrißkopf—Henneneck—Bischof—Hoh. Fricken; Gr.—Kl. Bettelwurf; Hint.—Vord. Karlspitze; Scheffauer—Hackenköpfe—Wiesberg—Sonneck—Gamskarköpfl; Oesterr.—Bayer. Schinder; Alpspitze.

Mayer Hans. Wallberg; Jägerkamp—Rotwand; Wendelstein; Kistenkopf—Krottenkopf—Henneneck—Bischof; Benediktenwand.

Neumeier Ludw. Rotwand (W.); Setzberg—Risserkogel—Plankenstein (W.); Kitzbüheler Horn (W.); Wendelstein (W.); Wendelstein; Rodella; Boé; Peitlerkofl; Dreitorspitze; Hint.—Vord. Karlspitze; Rotwand—Hoch.—Dürr-Miesing; Ruchenköpfe (W.-Grat)—Auerspitze; Zugspitze; Rotwand.

Rudholzner Hans. Bodenschneid (Sk.); Rosstein—Buchstein—Rossteinnadel; Schildenstein—Blaubergkopf—Halserspitze; Kistenkopf—Archtalkopf—Krottenkopf—Oberrißkopf—Henneneck—Bischof; Totenkirchl; Benediktenwand; Predigtstuhl, Nord—Hauptgipfel (Aufst. Botzongkamin); Watzmann Hocheck—Mittelsp.—Südsp.; Predigtstuhl Nordgipfel (Aufst. Ostlerroute, Abst. Botzongkamin).

Schneider Franz. Herzogenstand—Farnberg (W.); Rosstein—Buchstein; Lamsenspitze; Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhütl; Frau Hitt; Birkkarspitze; Kl. Falk; Watzmann Hocheck—Mittelsp.—Südspitze.

Sixt Georg. Stümpfling (Sk.); Rosstein—Buchstein—Rossteinnadel; Rotwand—Ruchenköpfe (W.-Grat); Lamsenspitze; Hochglück; Predigtstuhl, Nord—Hauptgipfel (Aufst. Botzongkamin); Rotwand—Hoch. —Dürr-Miesing—Ruchenköpfe (W.-Grat)—Auerspitze.

Es wurden somit von 14 Mitgliedern 288 Gipfel führerlos bestiegen.

Sommerturen	255
Winterturen	31
Skituren	2
	<hr/>
Summa	288

Die Gipfel verteilen sich auf:

Bayerische Voralpen	134
Berchtesgadener Alpen	6
Grödener Dolomiten	3
Kaisergebirge	62
Karwendelgebirge	36
Kitzbüheler Alpen	5
Rissergebirge	7
Sonnwend-Gebirge	5
Stubai er Alpen	18
Wetterstein-Gebirge	12
	<hr/>
Summa	288

Gipfelbücher wurden 9 deponiert:

a) Bayer. Voralpen:

1. Kistenkopf.
2. Bayr. Schinder.

b) Kaisergebirge:

1. Kl. Halt.
2. Hint. Karls Spitze.

c) Karwendelgebirge:

1. Kl. Falk.
2. Kl. Bettelwurf.

d) Stubai er Alpen:

1. Wilder Freiger.

e) Wettersteingebirge:

1. Gr. Riffelwandspitze.
2. Alpspitze.

Turenbericht 1907/08.

1. Dezember 1907 bis incl. 30. November 1908.

Bei der Aufstellung des Berichtes wurde nach den Grundsätzen verfahren, wie sie im Turenbericht 1906/07 niedergelegt sind.

Bühler Karl. Jägerkamp (W.); Bayer. Schinder (W.); Kampenwand — Kampenhöhe — Staffelstein (W.); Totensessel—Kl. Halt (W.-Wand); Bayer. u. Oesterr. Schinder; Totenkirchl (Aufst. Pfannkamin); Hoher Gaif (Aufst. O.-Grat)—Blassenspitze (Gratüberg. Abst. n. N.); Benediktenwand (N.-Wand).

Dürmayer Wilhelm. Rote Wand (W.); Brecherspitze—Bodenschneid (W.); Wendelstein (W.); Gr. Traithen—Brünnstein (W.); Totensessel—Kl. Halt (N. W.-Wand); Elmauer Halt (Aufst. Kopftörlgrat); Totenkirchl (Aufst. Zottkamin—Schmidrinne); Hochglück; Vord. Karlspitze (Aufst. Kopftörlgrat)—Hint. Karlspitze.

Färber Josef. Plankenstein (Aufst. O.-Grat—S. O.-Band, Abst. S.-Wand—N. O.-Schlucht; W.); Rotkopf—Roskopf—Stümpfling (Sk.); Windstierkopf—Vord. Felderkopf (Sk.); Alpspitze (Sk.); Weisseespitze (Sk.); Gepatschjoch (Sk.)—Fluchtkogl (N.-Grat; W.); Gepatschjoch (Sk.); Musterstein (Aufst. S.-Wand)—Oestl.—Westl. Törlspitze; Totensessel—Kl. Halt (N. W.-Wand); Kampenwand (W.-Grat); Lamsenspitze (Aufst. O.-Wand, Abst. N. O.-Grat); Mittl. Höllentalspitze (Aufst. N.-Grat, II.)—Aeuss. Höllentalspitze—Vollkarlspitze—Hochblassen (Signalgipfel); Alpspitze (N.-Wand)—Hochblassen Auf. u. Abst. N.-Wand); Totenkirchl (Aufst. O.-Wand, Abst. Schmidrinne); Grubenkarlspitze (Aufst. N. O.-Wand; Abst. N.-Pfeiler); Hoher Gaif (Aufst. O.-Grat)—Blassenspitze (Gratüberg., Abst. n. N.); Totenkirchl (Ueb.-Aufst. Christ-Fick—Nieberl-Kamin, Abst. S. O.-Grat—Winklerschlucht); Nördl. Zunderkopf (Auf. u. Abst. N.-Grat); Vord.

Karlspitze (Aufst. S.-Wand)—Hint. Karlspitze (Abst. Winklerschlucht); Lamsenspitze — Mitterspitze — Schafkarspitze — Barthspitze — Hochglück (N. O.-Grat)—Kaiserkopf—Hochglück (Abst. östl. H'scharte); Kölleschrofen (Aufst. N. O.-Wand)—Köllespitze; Hintere Goingerhalt (üb. d. Ostwand des Predigtstuhls).

Fleiss Leonh. Kl. Waxenstein; Totensessel—Kl. Halt (N. W.-Wand); Rotwand—Ruchenköpfe (W.-Grat); Rosstein—Buchstein—Rossteinnadel; Elmauer Halt (Aufst. Kopftörlgrat); Totenkirchl (Aufst. Zottkamin—Schmidrinne); Hochglück; Vord. Karlspitze (Aufst. Kopftörlgrat)—Hint. Karlspitze (Abst. Winklerschlucht).

Gaigg Josef. Petersköpfl — Einser — Zwölfer — Elferkogel — Pyramidenspitze—Naunspitze (W.); Brecherspitze (W.); Jägerkamp — Rotwand (W.); Oesterr. Schinder (W.); Stümpfling—Bodenschneid (Sk.); Krottenkopf—Henneneck—Kareck—Oberrisskopf (Sk.); Windstierkopf—Feldernkopf—Vorderfelderkopf—Gr. Zunderkopf (Sk.); Jägerkamp—Alplspitze (Sk.); 3 Dreitorspitzen; Traunstein; Fleischbankspitze—Hint.—Vord. Karlspitze; Oefelekopf (W.-Gipfel, W.-Grat); Benediktenwand (N.-Wand).

Greinwald Karl. Petersköpfl—Einser—Zwölfer—Elferkogel—Pyramidenspitze—Naunspitze (W.); Brünnstein (W.); Serles; Kl.—Hoher Burgstall—Gamskogel; Totenkirchl (Abst. Schmidrinne—Zottkamin); Kellerjoch—Arbeser; Hint.—Vord. Goingerhalt; Häuselhorn—Wagendröschelhorn; Schottmalhorn—Prünzelkopf—Edelweisslahnerkopf; Zunderspitze—Stallnerjoch—Fonsjoch—Mondscheinspitze; Totenkirchl (Ueb.-Aufst. Zottkamin—Schmidrinne, Abst. S. O.-Grat)—Hint. Karlspitze.

Gruenling Hans. Rosstein (Sk.)—Buchstein—Rossteinnadel (W.); Rotwand (W.); Rosstein—Buchstein—Rossteinnadel (W.); Oestl.—Westl. Törlspitze—3 Dreitorspitzen—Leutascher Dreitorspitze; Alpspitze; Rosstein—Buchstein—Rossteinnadel; Eiskarlspitze; Lamsenspitze; Totenkirchl (Ueb.-Aufst. Zottkamin—Schmidrinne, Abst. S. O.-Grat—Winklerschlucht).

H a i m e r l O t t o. Leutascher Dreitorspitze — Westl. — Oestl. Törlspitze; Partenkirchner Dreitorspitze (W.-Gipfel)—Frauenalpelspitze —Frauenalpelkopf.

H e t t l e r K a r l †. Brecherspitze (W.); Jägerkamp—Rotwand (W.); Oesterr. Schinder (W.); Hochfelln (W.); Bodenschneid (W.); Wendelstein (W.); Krottenkopf (W.); Watzmann-Hocheck.

H u b e r A n t o n. Gr. Gilfert; Rosslaufspitze; Alpelköpfe; Stafingjoch—Geiseljoch; Hochgern; Thalsen; Bodenschneid (2×); Stümpfling; Bodenschneid—Rainerköpfe; Lacherspitze—Waldkopf (sämtl. Sk.); Wallberg—Risserkogel (Sk.)—Plankenstein (W.); Rotwand—Taubenstein; Lacherspitze; Waldkopf—Sudelfeldkopf; Jägerkamp—Nagelspitze (sämtl. Sk.); Jägerkamp—Nagelspitze—Alplspitze; Gschöllkopf; Buchberg—Rotspitze—Dalfazerspitze—Wand—Joch—Hochriss; Spieljoch—Seekarlspitze—Nördl.—Südl. Rosskopf—Grubenspitze—Rofan —Sagzahn—Vord. Sonnwendjoch—Haidachstellwand (sämtl. W.); Lamsenspitze—Mitterspitze; Westl. Karwendelspitze; Kl. Halt—Gamshalt —Elmauer Halt; Totenkirchl (Aufst. Zottkamin, Abst. Schmidtrinne); Predigtstuhl, Nord-Hauptgipfel (Auf- u. Abst. Botzongkamin); Predigtstuhl—Tiefkarspitze; Elmauer Halt (Aufst. Kopftörlgrat); Totensessel—Kl. Halt (N. W.-Wand)—Gamshalt (N.-Grat)—Elmauer Halt (Abst. Kopftörlgrat); Stümpfling—Rosskopf (Sk.).

L i s c h k a H a n s. Bodenschneid; Spitzstein—Klausenberg—Zinnenberg; Feichteck—Karkopf—Hochriss; Kampenhöhe—Kampenwand (sämtl. Sk.)—Staffelstein (W.); Lamsenspitze; Totensessel—Kl. Halt (N. W.-Wand) Hint. Gamsflucht (Aufst. Heroldweg)—Vord. Gamsflucht (allein); Totenkirchl (Aufst. Zottkamin—Schmidtrinne); Eiskarlspitze — Spritzkarlspitze — Plattenspitze — Spritzkarlspitze — Eiskarlspitze; Hochglück; Nördl. Zunderkopf (Auf- u. Abst. N.-Grat).

L i s c h k a P e t e r. Petersköpfl—Einser—Zwölfer—Elferkogel—Pyramidenspitze—Naunspitze (W.); Brecherspitze (W.); Jägerkamp—Rotwand (Sk.); Bodenschneid—Stümpfling—Rosskopf—Rotkopf; Krottenkopf—Kareck—Oberrißkopf; Brecherspitze—Stümpfling—Rosskopf

— Stümpfling; Windstierkopf — Feldernkopf — Vorderfelderkopf — Gr. Zunderkopf; Jägerkamp — Alplspitze; Spitzstein—Zinnenberg—Klausenberg; Feichteck—Karkopf—Hochriss; Kitzbüheler Horn (2×; sämtl. Sk.); Lamsenspitze; Birkkarspitze—Oestl.—Mittl. Oedkarspitze; Oesterr. — Bayer. Schinder; Erlakogel; Traunstein; Hint. — Vord. Goingerhalt—Vord.—Hint. Karlspitze; Leutascher Dreitorspitze; Benediktenwand (N.-Wand).

M a y e r H a n s. Rotwand—Jägerkamp (W.); Benediktenwand; Herzogstand; Elmauer Halt; Zugspitze; Ruchenköpfe (W.-Grat)—Rotwand—Jägerkamp.

N e u m e i e r L u d w i g. Setzberg—Risserkogel—Plankenstein; Herzogstand—Martinskopf—Farrenbergkopf; Setzberg; Wendelstein; Jägerkamp; Rotspitze—Gelbe Wand—Dalfazerspitze—Wand—Joch—Hochriss; Spieljoch—Seekarlspitze—Nördl. Rosskopf—Rofan (sämtl. W.); Totenkirchl (Abst. Schmidtrinne); Rotwand—Hochmiesing—Ruchenköpfe (W.-Grat); Mädelegabel; Fluchtkogel; Weisskugel; Pizzo Tresero; Cima Giacomo; Watzmann Hocheck—Mittelspitze; Hint. Karlspitze (Aufst. Winklerschlucht)—Vord. Karlspitze.

R e i n d l F r a n z. Rotwand; Bodenschneid; Brecherspitze; Kitzbüheler Horn (2×; sämtl. Sk.); 3 Dreitorspitzen—Leutascher Dreitorspitze; Totenkirchl (Aufst. Pfannkamin); Ruchenköpfe (W.-Grat)—Rotwand—Jägerkamp; Lamsenspitze—Mitterspitze—Schafkarspitze —Barthspitze—Hochglück (N. O.-Grat)—Kaiserkopf—Hochglück (Abst. Oestl. H'scharte).

R u d h o l z n e r H a n s. Plankenstein (Aufst. O.-Grat—S. O.-Band; Abst. S.-Wand—N. O.-Schlucht; W.); Rotwand (Sk.); Jägerkamp (Sk.); Kitzbüheler Horn (Sk.); Wallberg—Setzberg—Risserkogel—Plankenstein (S.-Wand); Kl. Waxenstein; Alplspitze; Kampenwand (W.-Grat); Totenkirchl (Aufst. Zottkamin—Schmidtrinne); Scheffauer (Aufst. N.-Wand); Vord. Karlspitze (Aufst. S.-Wand) — Hint. Karlspitze (Abst. Winklerschlucht); Aggenstein.

R u m m e l H a n s. Zugspitze (Sk.); Alpspitze; Bischof—Henneneck—Oberrisskopf—Krottenkopf (sämtl. Sk.); Westl.—Oestl. Törlspitze—Musterstein (W.-Grat); Zugspitze; Hochwanner (Aufst. N.-Wand); Teufelskopf; Totenkirchl (Aufst. Zottkamin, Abst. Schmidtrinne); Hochwanner (d. d. Kar „in der Jungfer“); Hochwanner—Hinterreintalschrofen (Gratüberg.); Mannl—Kl. Waxenstein (Abst. W.-Grat).

S c h n e i d e r F r a n z. Rotwand; Rotkopf—Roskopf—Stümpfling; Krottenkopf—Oberrisskopf—Henneneck; Windstierkopf—Feldernkopf—Vorderfelderkopf—Gr. Zunderkopf; Bodenschneid (sämtl. Sk.); Alpspitze; Zugspitze; Oefelekopf (W.-Gipfel, W.-Grat)—Westl.—Oestl. Törlspitze; Partenkirchner Dreitorspitze (W.-Gipfel)—Frauenalpelspitze—Frauenalpelkopf; Krottenkopf—Kistenkopf—Archtalkopf—Schindlerkopf; Naunspitze—Pyramidenspitze.

S i x t G e o r g. Herzogstand—Heimgarten (W.); Stümpfling—Bodenschneid (Sk.); Windstierkopf—Feldernkopf—Vorderfelderkopf—Gr. Zunderkopf (Sk.); Lamsenspitze; Totenkirchl (Abst. Schmidtrinne—Krafftkamin); Totenkirchl (Aufst. Pfannkamin); Hint.—Vord. Goingerhalt; Totenkirchl (Ueb.-Aufst.: Christ-Fick—Nieberl-Kamin, Abst. S. O.-Grat—Winklerschlucht); Totenkirchl (Aufst. Zottkamin—Schmidtrinne, Abst. S. O.-Grat)—Hint. Karlspitze (Abst. Winklerschlucht).

W a n k m ü l l e r K a r l. Gr. Priel (W.); Trisselwand (Aufst. W.-Wand); Spitzmauer (Aufst. O.-Wand, II); Grimming (Neuer Weg v. S.).

Es wurden von 20 Mitgliedern 448 Touren führerlos ausgeführt.

Sommertouren	236
Wintertouren	96
Skitouren	116
Summa	448

Die Gipfel verteilen sich auf:

Algäuer Alpen	1
Ammergauer Berge	18
Bayerische Voralpen	146
Berchtesgadener Alpen	8
Chiemgauer Berge	22
Dachsteingebirge	1
Grünauer Voralpen	3
Kaisergebirge	88
Karwendelgebirge	37
Kitzbüheler Alpen	5
Oetztaler Alpen	6
Ortlergruppe	2
Prielgruppe	3
Rissergebirge	5
Sonnwendgebirge	26
Stubaiyer Alpen	4
Tannheimer Gruppe	3
Tuxer Tonschiefergebirge	7
Wettersteingebirge	63

Summa 448

Ausserdem wurden

1 Klubtour auf

Hint. Karlspitze (6 verschiedene Aufstiege) sowie

2 Übungstouren auf

Totensessel—Kl. Halt (N. W.-Wand) Teilnehmer 6

Totenkirchl (Aufst. Zottweg) Teilnehmer 4, ausgeführt.

Gipfelbücher wurden 14 deponiert:

a) Kaisergebirge:

1. Fleischbank.
2. Hint. Gamsflucht.

b) Karwendel:

1. Mittl. Oedkarspitze.
2. Plattenspitze.
3. Schafkarspitze.
4. Barthspitze.
5. Kaiserkopf.

c) Ortler:

1. Trafojer Eiswand (v. Neumeier gelegentl. einer m. F. ausgeführten Gratwanderung: Traf. Eiswand—Schneeglocke — Hint. Madatschspitze—Tuckettspitze—Payerspitze—Cristallospitze, deponiert).

d) Tannheimergruppe:

1. Kellenspitze.

e) Wetterstein:

1. Kl. Waxenstein.
2. Mittl. Höllentalspitze.
3. Blassenspitze.
4. Leutascher Dreitorspitze.
5. Oefelekopf.

Das im Vorjahre auf dem bayr. Schinder hinterlegte Buch wurde eingezogen.